

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 3. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Demografie und öffentliche Ordnung 2015	Sitzungstermin 26.08.2015	Tag der Absendung .2015
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus Altwetter, Wasserstr. 16, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:45 Uhr	Unterschriftsdatum

Anwesend von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses:

Vorsitz: Karen Haltaufderheide

SPD – Fraktion (7) Stich, Kirsten Wölke, Brigitte (Stv.) Schmidt, Heide König, Klaus Brodersen, Peter Klinkmann, Gerhard (Stv.) Fröhning, Dirk	CDU – Fraktion (3) Picksak, Udo Rüsing, Lars Jacob, Anke (Stv.)
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN (1) Haag, Sigrid	FDP – Fraktion (1) Bernecker, Wulf
Fraktion AfD (1) Krüger, Christopher (Stv.)	Fraktion BfW (1) Holland, Inge (bis 18.30 Uhr) Herr Gutgar-Büßing (Stv.; ab 18.30 Uhr)

Anwesend als beratende Mitglieder:

(Seniorenbeirat)

RA Dentzer, Bernd (Stv.)	
--------------------------	--

(Behindertenbeirat)

Arntzen, Monika (Stv.)	
------------------------	--

Anwesend als Gast:

Herr Tonetti Nickel, Petra Herr Gutgar-Büßing (bis 18.30 Uhr)	Feuerwehr Wetter (Ruhr) BfW
---	------------------------------------

Anwesend von der Verwaltung:

Frau Wiese	Fachbereichsleiterin 3
Herr Schulte	Stv. Fachbereichsleiter 3
Herr Markowski	Schriefführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der Ausschuss bei 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
 - 2.3. der Tagesordnung zugestimmt wird.

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Keine

2. Situationsbericht Flüchtlinge in Wetter - Drucksache-Nr. 2015101 -

Herr Schulte verweist zunächst auf die umfangreiche Vorlage und verdeutlicht, dass mit den neuesten Prognosen des Bundes und des Landes zum Teil auch die genannten Zahlen in der Vorlage bereits wieder überholt sind. Insbesondere sei auch die Hochrechnung der Ausgaben für 2015 noch einmal zu korrigieren. Über die entsprechenden Korrekturen wird die Verwaltung im Rahmen der Beratung des Haushalts informieren.

Insgesamt kommt der Fachdienst Soziales durch die aktuelle Flüchtlingssituation an Kapazitätsgrenzen, um diese Aufgaben bewältigen zu können.

Zur Ergänzung der Ausführungen zur Unterbringung der Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften teilt Herr Schulte mit, dass inzwischen zusätzlich 10 männliche Einzelpersonen in der alten Dorfschule Wengern, Elbscheweg 2, untergebracht wurden. Nachdem Frau Wiese noch weitere Informationen zur ehrenamtlichen Unterstützung gegeben hat, beantworten Herr Schulte und Frau Wiese Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage des Kreises zur Situation der Flüchtlinge im EN-Kreis (Drucksachen-Nr. 087/2015)

Die Mitglieder des AGSDO bitten, den Dank an die Mitarbeiter des Fachdienstes zu richten.

3. Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen - Drucksache 2015102 -

AM Frau Haag begründet zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Daraufhin gibt Herr Schulte zunächst einen Überblick über die in Wetter (Ruhr) praktizierte Gesundheitsversorgung der asylsuchenden Flüchtlinge im Rahmen der Hilfeleistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Praxis der Erteilung von Behandlungsscheinen habe bisher zwar nicht zu Problemen geführt, bei dem hohen Zustrom an Flüchtlingen werde die Einführung einer Gesundheitskarte für Asylbewerber den Verwaltungsablauf voraussichtlich aber einfacher gestalten.

Er weist darauf hin, dass es nach Gesprächen des Landkreistages jedoch keine Einzelfallregelung einer Kommune geben werde. Ziel der Gespräche des Landkreistages mit den Krankenkassen sei es, eine Rahmenvereinbarung zu treffen. Die Verhandlungen dauern noch an.

Als gemeinsames Ergebnis der weiteren Beratung im Ausschuss wird festgehalten, dass die Mitglieder des AGSDO die Initiative zur Einführung einer Gesundheitskarte begrüßen.

Die Verwaltung wird über die weiteren Gespräche mit den Krankenkassen berichten.

4. Mitteilungen

Frau Wiese gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Bahnhofsvorplatz. Aktuell bestehen keine Auffälligkeiten und Probleme.

Die Anfrage des Bürgermeisters vom 20.05.2015 sowie die Antwort der Kreispolizeibehörde aus Juni 2015 sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die im Vorfeld von Frau Arntzen (beratendes Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung) gestellten Fragen und Antworten der Verwaltung sind als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Frau Haltaufderheide bittet darum, künftig auch wieder in anderen Einrichtungen (z. B. Seniorenresidenz Volmarstein) Sitzungen durchzuführen.

Vor Beratung des TOP 6 wird Herr Gutgar-Büßing als Vertreter der Fraktion BfW gemäß § 58 GO verpflichtet.

Nichtöffentlicher Teil

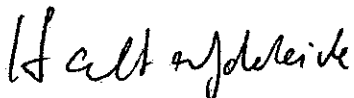
6. Vergabeangelegenheit

7. Mitteilungen

keine

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine



Vorsitzende



Schriftführer

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr



STADT WETTER (RUHR)
DER BÜRGERMEISTER

Landrat
Dr. Arnim Brux
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Sehr geehrter Herr Dr. Brux,

Vandalismus, Ruhestörung und Belästigung: Die aktuellen Zustände rund um den Bahnhofplatz in Wetter (Ruhr) werden zu einem immer größeren Problem, beunruhigen die Bürgerinnen und Bürger, beeinträchtigen die Aufenthaltsqualität und führen uns aus städtischer Sicht zu der Frage, wie man diesem Problem auf lange Sicht Herr werden kann. Trotz regelmäßiger Kontrollen durch die lokale Polizei und die Ordnungspartner lässt sich diese Sachlage leider nicht eingrenzen.

Ich möchte daher an Sie als Landrat und damit als obersten Vertreter der Kreispolizeibehörde die Bitte richten, entsprechende regelmäßige Kontrollen und „Bestreifungen“ auf und rund um den Bahnhofplatz durch die Kreispolizei durchführen zu lassen.

Allein in den letzten Wochen wurden in der Unterführung zu den Bahnsteigen nahezu sämtliche Beleuchtungskörper zerschlagen, der Boden war mit Glasscherben übersät. Die Terrasse der Bahnhofsgastronomie „Modern Greek“ wurde verwüstet, Möbel zerstört und Sonnenschirme abgeknickt. Allein hier liegt der Schaden für die Pächter bei mehreren hundert Euro. Neben der Bahnhofsunterführung, die durch mehrere Graffitis verschmiert ist, wurde in den zurückliegenden Wochen vor allem eine Abgrenzungsmauer des am Bahnhofplatz liegenden Spielplatzes durch diverse Farbschmierereien verunstaltet.

Ein weiteres Problem: Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich immer wieder über Pöbeleien durch Betrunkene und – speziell am Wochenende und in den Abendstunden – über ruhestörende Jugendliche. Insbesondere das Treppenhaus des Parkhauses ist zu einem unangemessenen Treffpunkt für Jugendliche geworden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Kreispolizei in der einen oder anderen Weise auf dem Bahnhofplatz in Wetter aktiv werden könnte und freue mich über eine Antwort von Ihnen.

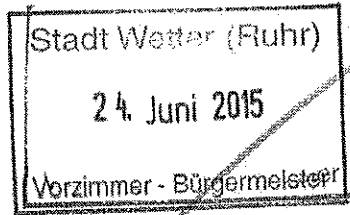
Herzlichst,

I h r

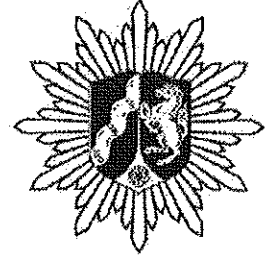
Frank Hasenberg

Wetter (Ruhr), 20. Mai 2015

ANLAGE 1



Der Landrat des
Ennepe-Ruhr-Kreises als
Kreispolizeibehörde



Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis
Postfach 420, 58332 Schwelm

Juni 2015
Seite 1 von 2

Stadt Wetter
Bürgermeister
Kaiserstraße 170
58300 Wetter / Ruhr

Aktenzeichen:
60.10.05

bei Antwort bitte angeben

Verena Loose
Telefon 02336-9166-2213
Telefax 02336-9166-2299
verena.loose
@polizei.nrw.de

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

nach Eingang Ihres Schreibens vom 20. Mai 2015 habe ich die zuständigen Polizeidienststellen nach deren Einschätzung zum Bahnhofsvorplatz, zur Kriminalitätsentwicklung und den bisherigen Maßnahmen befragt.

Hierbei ist festzustellen, dass nach den registrierten Rechtsverstößen dieser Bereich eher unauffällig ist.

Im Vorjahr wurden 10 Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung, meist verursacht durch Graffiti, aufgeführt. Fünf der Taten konnten bereits aufgeklärt werden. Im Jahre 2015 liegen bisher drei Strafanzeigen vor. Im Zusammenhang mit einem Einbruchsdiebstahl in das „Modern Greek“ im Mai 2015 gibt es einen sehr erfolgversprechenden Ermittlungsansatz.

Dienstgebäude:
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Telefon 02336-9166-0
Telefax 02336-9166-2799
poststelle.ennepe-ruhr-kreis
@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/
ennepe-ruhr-kreis

Es ist allerdings offenkundig, dass Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Platzes sich nicht nur nach den angezeigten Rechtsverstößen bemessen lässt. Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung bemisst sich auch nach anderen Kriterien, die nicht zur Anzeige kommen bzw. unterhalb der Grenze zur Strafbarkeit liegen.

Ich habe deshalb die Anzahl der polizeilichen Einsätze insgesamt auswerten lassen. Danach wurde die Polizei im Jahre 2014 39 Mal und in den ersten 5 Monaten des aktuellen Jahres 26 Mal gerufen. Es handelte sich überwiegend um Ruhestörungen, Hilfeersuchen, Streitigkeiten und andere Feststellungen, die teilweise nicht zu einer Strafanzeige führten. Der Bahnhof wird naturgemäß von einer Vielzahl von Menschen genutzt, u. a. auch von einigen Personen, die dem Alkohol zuneigen.

Die Polizeiwache Wetter weist zudem darauf hin, dass das Parkhaus am Bahnhof und dort aufhältige Jugendliche wiederholt zu Anwohnerbeschwerden führten, die durch die Polizei bearbeitet werden.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Busverbindungen: Linie 550,
556, 566, 567, 568, 586, 608
und SB 37
Haltestelle:
Schwelm Kreishaus

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Kto-Nr.: 400 801 7
BLZ: 300 500 00 HELABA
IBAN:
DE27300500000004008017

Zwischen dem Fachbereich 3 (Ordnungsamt und Jugendamt) und der Polizeiwache Wetter (Bezirksdienst) besteht eine Ordnungspartnerschaft, in der sich die Teilnehmer u. a. über Störungen im öffentlichen Raum austauschen. So wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt thematisiert, dass sich am Bahnhofsvorplatz Alkoholkonsumierende Personen aufhalten und sich die Bürgerinnen und Bürger dadurch gestört fühlen.

Seite 2 von 2

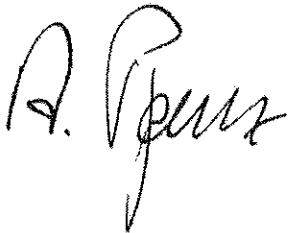
Insbesondere nach den baulichen Veränderungen am Bahnhofsvorplatz wurden Jugendschutzkontrollen bzw. gemeinsame Streifengänge des polizeilichen Bezirksdienstes, der Mitarbeiter des Ordnungsamtes, der sog. Stadtstreife sowie des Jugendamtes vereinbart und zur warmen Jahreszeit an Wochenenden in den Abend- und Nachtstunden durchgeführt.

Anfang 2015 wurde in einer gemeinsamen Besprechung die Planungen der Ordnungspartnerschaft für das laufende Jahr bereits vorgenommen.

Im Ergebnis komme ich zu der Einschätzung, dass die Ordnungspartnerschaft das richtige Gremium ist, sich weiterhin gemeinsam mit der Problematik am Bahnhofsvorplatz auseinanderzusetzen und das Präsenzkonzept, einschließlich der Begleitung der Umsetzungsphase, fortzuführen und gegebenenfalls zu intensivieren. Die zuständige Direktion wird den Fortgang dieser Partnerschaft verstärkt im Fokus behalten, um bei entstehenden Problemen die agierenden Partner zu unterstützen. Inwiefern sich die Häufigkeit der Begehungen steigern lässt, wäre durch die Ordnungspartner noch zu prüfen.

Die Bestreifung des Bahnhofsvorplatzes durch Einsatzfahrzeuge außerhalb der Ordnungspartnerschaft wird auch zukünftig, soweit es die Einsatzlage und andere Aufgaben dies zulassen, im Rahmen der personellen Möglichkeiten erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



ANLAGE 2

Frage: Ist es weiterhin so, dass nur die Anfragen von Ausschussmitgliedern, die vorher eingereicht wurden, im Protokoll beantwortet werden?

Antwort: Ja

Frage: Ist die neue Homepage der Stadt Wetter (Ruhr) barrierefrei?

Antwort: Die Homepage der Stadt Wetter (Ruhr) ist nicht vollständig barrierefrei, kann jedoch als barrierearm bezeichnet werden.
Es wurde auf ausreichende Kontraste geachtet. Es gibt Texte in leichter Sprache und es gibt einen „inkluisiven“ Veranstaltungskalender. Der Kalender zeigt an, für welche Behinderungen die Veranstaltung geeignet ist. Unterschiedliche Einstellungen sind auf der Seite nicht mehr vorzunehmen. Ziel ist es, die Homepage für alle gleich zu gestalten.

Frage: Bei der Darstellung des Aktionsplanes sind leider nicht die aktuellen Termine und Arbeitsinhalte der Fachforen dargestellt. Wann kann das ergänzt werden? Können Sie in der AGSDO- Sitzung die aktuellen Termine nennen, damit auch Interessierte die Sitzungen der Fachforen besuchen können?

Antwort: In der Steuerungsgruppe wurde vereinbart, dass die Protokolle und Einladungen zu den Fachforen nicht mehr eingestellt werden. Es gibt aber den Hinweis, dass die Protokolle auf Wunsch zugesandt werden. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger soll der Ansprechpartner für das jeweilige Fachforum genannt werden. So können Interessierte direkt Auskunft zu Inhalten und Terminen erhalten.

Aktuelle Termine Fachforen:

Fachforum Arbeit und Berufsausbildung sowie Fachforum Bildung -
gemeinsame Sitzung am 07.09.2015;
Fachforum Bauen und Wohnen -
Terminplanung 05. oder 06.10.2015 = Abfrage läuft derzeit;
Fachforum Bewusstseinsbildung und Kommunikation -
30.09.2015;
Fachforum Sport / Freizeit / Kultur -
Termin für Ende September 2015 geplant;
Fachforum Öffentlicher Raum - Termin 19.10.2015
Arbeitskreis inklusive Verwaltung -
Termin 19.10.2015

Frage: Wie ist der Sachstand zu der Beförderungsproblematik von E-Scootern in Linienbussen?

Antwort: Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen hat die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Gelsenkirchen bestätigt, dass ein Transport von E-Scootern in Linienbussen nicht möglich ist. Das Ministerium hat hierzu ein Gutachten beauftragt.
Herr Fiedler wird im zuständigen Beirat für Menschen mit Behinderungen über das Ergebnis unterrichten.